

Angelika Fitz, Direktorin Az W

Kurzbiografie

Angelika Fitz ist seit 2017 Direktorin des Architekturzentrum Wien. Zuvor war sie bereits international als Kuratorin, Gastprofessorin und Autorin im Bereich Architektur und Urbanismus tätig. Ihre Schwerpunkte sind die gesellschaftliche Kontextualisierung von Architektur, der Umgang mit Ressourcen und eine planetarische Perspektive. 2003 und 2005 hat sie den österreichischen Beitrag zur Architekturbieniale in Sao Paulo kuratiert. Sie ist international als Vortragende sowie in Beiräten und Jurien tätig, u.a. ist sie Mitglied des IBA Expertenrats des Bundes in Berlin. 2022 wurde sie mit dem Julius Posener Preis für Architekturtheorie ausgezeichnet.

Zu ihren aktuellen Ausstellungen und Publikationen gehören: Reichtum statt Kapital. Anupama Kundoo, 2025 sowie Yasmeen Lari. Architektur für die Zukunft, 2023 – beide Ausstellungen hat Angelika Fitz mit Elke Krasny kuratiert. Die Publikationen dazu sind bei MIT Press erschienen. Critical Care. Architektur für einen Planeten in der Krise, 2019 ebenfalls gemeinsam mit Elke Krasny kuratiert; das Buch zur Ausstellung ist bei MIT Press erschienen. Weitere Ausstellungen und Publikationen im Az W sind u.a. Assemble. Wie wir bauen (2017) und Downtown Denise Scott Brown (2018). Zuvor realisierte sie gemeinsam mit dem Goethe-Institut die internationalen Projekte Actopolis (2015–17), Weltstadt. Wer macht die Stadt? (2014–16) und We-Traders. Tausche Krise gegen Stadt (2013–15). 2010 kuratierte sie gemeinsam mit Martin Heller für das Deutsche Bauministerium Realstadt. Wünsche als Wirklichkeit und 2008 für die Kulturhauptstadt Linz 09 die Wanderausstellung Linz Texas; zuvor mit Ausstellungshäusern in Wien u.a. Reserve der Form (2003) und Kapital & Karma (2002).



Angelika Fitz, Direktorin Az W, Foto: © Katharina Gossow